

Bart rettet den Dom

Es gab einen Jungen namens Bart. Er war 10 Jahre alt, frech und witzig. Eines Tages wollte Bart jemandem einen Streich spielen. Bevor er jedoch damit anfangen konnte, rief seine Mutter:

„Bart, komm wir machen einen Ausflug!“

Bart sagte: „O.K.“

Er stieg ins Auto. Zehn Minuten später merkte er, dass der Ausflug zum Kölner Dom ging. Bart hasste Dombesichtigungen. Also fragte er seine Mutter:

„Können wir nicht Eis essen gehen?“

Die Mutter sagte: „Nein, du kannst auch mal das machen, was ich möchte!“

Bart sagte: „Oh Mann! Na gut!“

Er stieg aus dem Auto aus und sie gingen zum Dom. Bart zündete eine Kerze an und wollte sofort wieder raus. Vor der Türe entdeckte er aber ein Kabel. Er dachte, es ist ein Kabel von den Lichtern, das Kabel führte aber zu einer Türe. Bart wurde neugierig, was hinter der Türe war. Also öffnete er die Türe und sah eine Treppe. Er hatte Angst, aber er ging die Treppe runter. Auf dem Weg sah er etwas rotes, das an einem Kabel befestigt war. Da sah er ein Licht. Er hatte Angst, aber er guckte um die Ecke und sah seinen Erzfeind Tingeltangel-Bob. Er hielt einen Zünder in der Hand. Jetzt wusste Bart, was das Rote war. Es war Dynamit. Bart wollte Bob eine reinhausen, aber die Sache hatte einen Haken. Bob war doppelt so alt wie Bart, und das Schlimmste war: Bob hatte Bart gesehen. Bart dachte, jetzt geht es ihm an den Kragen. Genau in diesem Moment hörten sie die Sirenen. Bob ergriff die Flucht, aber durch die Sirenen fielen Steine von der Decke. Einer fiel gegen den Zünder, aber nichts geschah. Dann entdeckte Bart eine Schere. Er schnitt das Kabel durch und sagte: „So, gerettet!“ Bart ging schnell die Treppe hoch, da sah er seine Mutter. Schnell rannte er zu ihr und umarmte sie.

Franek